

BENEFit Management Profiler

Persönliches Profil

von

Urs Demo

Erstellt im Auftrag von



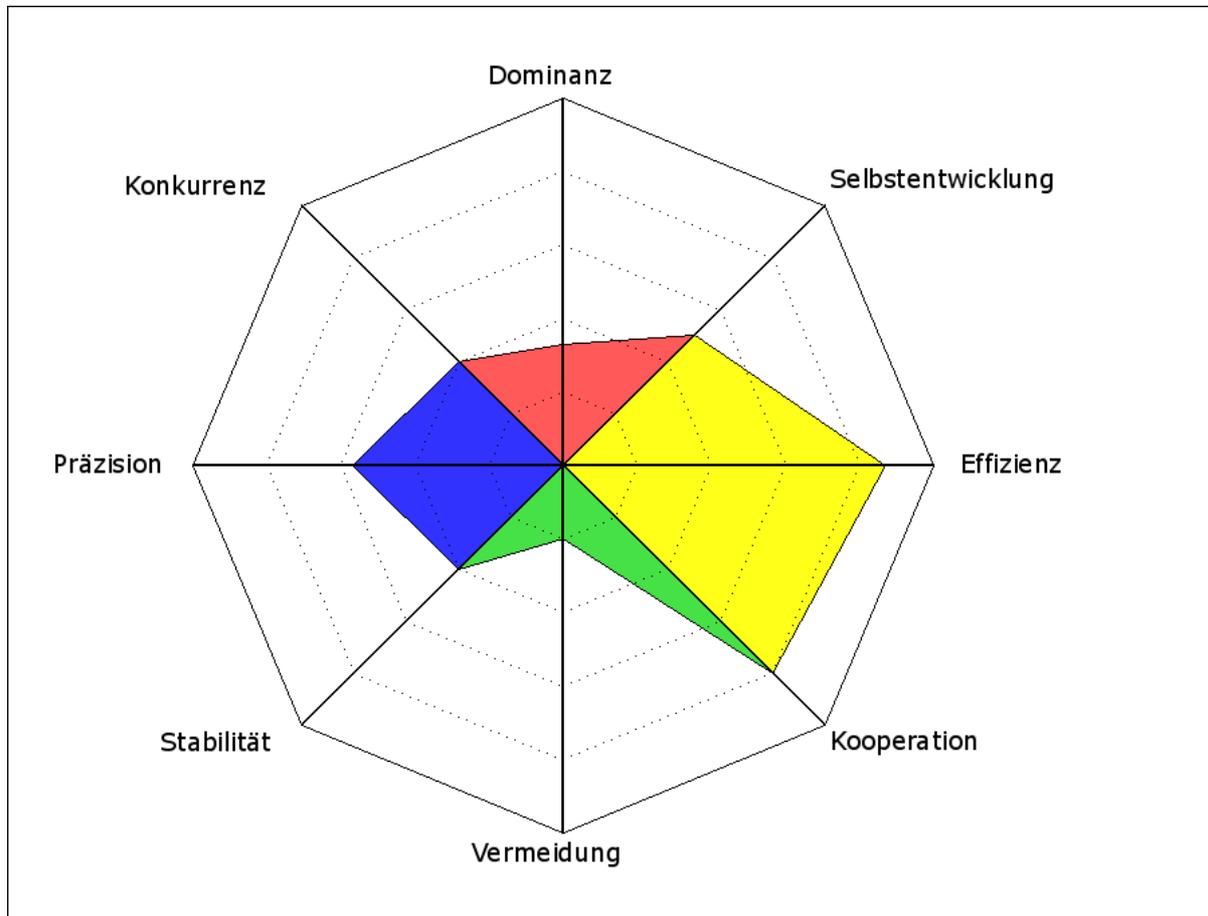
BENEFit COACHING TEAM AG

Der BENEFit Management Profiler ermittelt die typischen, in Führungssituationen häufig vorkommenden Verhaltensweisen und Einstellungen von Urs Demo, erstellt am 28.6.2007. Das Radardiagramm zeigt die Ausprägung führungsrelevanter Verhaltenstendenzen für Urs Demo bezüglich:

- Dominanz
- Selbstentwicklung
- Effizienz
- Kooperation
- Vermeidung
- Stabilität
- Präzision
- Konkurrenz

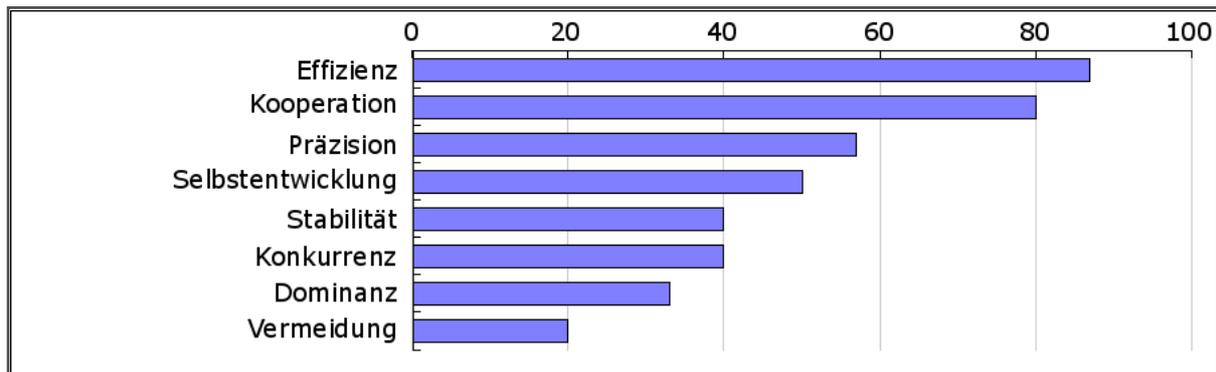
Im anschließenden Textteil sind Erklärungen zu den Analysedaten zu finden.

Radardiagramm von Urs Demo



Ausprägung

Dominanz	33 %	Vermeidung	20 %
Selbstentwicklung	50 %	Stabilität	40 %
Effizienz	87 %	Präzision	57 %
Kooperation	80 %	Konkurrenz	40 %



Die acht Fragenbereiche

Für die einzelnen Bereiche existieren unterschiedliche Annahmen darüber, ob sie als sozial erwünscht und leistungsfördernd oder ob sie ambivalent oder gar als problematisch gewertet werden sollen. Dies hängt in erster Linie von den persönlichen Überzeugungen des Profilempfängers resp. vom Human Resource Ansatz und der Personalpolitik des Unternehmens ab.

Modernen Führungsgrundsätzen entsprechend soll der Umgang mit den Mitarbeitenden grundsätzlich so gestaltet werden, dass diese ihr individuelles Potenzial entfalten, eigenständig Verantwortung übernehmen und Aufgaben erledigen können. Dem hier zugrunde liegenden Menschenbild wird eine Motivation zu Selbststeuerung und Selbstentwicklung unterstellt. Diese Bestrebungen sollen von den Vorgesetzten gefördert und nicht behindert werden. Entsprechend macht es Sinn, die Resultate und Auswertungen bei einer vertieften Analyse mit den Vorstellungen des eigenen Unternehmens abzugleichen.

1. Dominanz

Dieser Bereich beinhaltet wichtige und z.T. problematische Aspekte der Führung von Menschen. In einem zeitgemässen Human Resource Ansatz gelten die autoritäre Beherrschung und Unterdrückung anderer als sozial nicht erwünscht und kaum leistungsfördernd. Sehr starke Ausprägungen sind nicht erwünscht.

Mittlere Ausprägung der Dominanz:

Ihre mittlere Ausprägung in diesem Bereich weist darauf hin, dass Sie grundsätzlich bereit sind, Ihren Mitarbeitern einen gewissen Freiraum bei der Gestaltung ihrer Arbeiten zu gewähren. Allerdings legen Sie in für Sie besonders relevanten Dingen Wert auf Kontrolle. Damit wollen Sie sicher stellen, dass Ihre Vorstellungen eingehalten und Ihre Zielvorgaben erreicht werden.

2. Selbstentwicklung

In diesem Bereich wird die Entwicklungsbereitschaft und -fähigkeit von Führungskräften angesprochen. Im Sinne des sozial erwünschten Verhaltens zeigt die Auswertung, inwieweit Sie sich als Führungskraft 'auch im Sinne einer Vorbildfunktion' für eine kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der eigenen Lebensqualität engagieren. Sehr starke Ausprägungen sind erwünscht.

Mittlere Ausprägung der Selbstentwicklung:

Ihre mittlere Ausprägung in diesem Bereich weist darauf hin, dass Sie die Entwicklung Ihrer Lebensqualität immer wieder unterschätzen. Dies erstreckt sich sowohl auf den Arbeitskontext als auch auf die private Lebensgestaltung. Regelmässige Standortbestimmungen und Fortbildungen, mit dem Ziel Ihre Selbstentwicklung zu fördern, sind Ihnen nicht wirklich wichtig. Sie riskieren so, Ihre Zukunftschancen zu beeinträchtigen.

3. Effizienz

In diesem Bereich geht es um die effiziente und kontinuierliche Ausrichtung auf die Unternehmensziele sowie um die Optimierung von Aufwand und Ertrag. Führungskräfte mit einer starken bis sehr starken Ausprägung in diesem Bereich zeichnen sich durch eine effiziente und kontinuierliche Ausrichtung ihrer Aktivitäten auf die Unternehmensziele, das schnelle Erkennen und wirtschaftliche Lösen von Problemen aus. Sehr starke Ausprägungen sind erwünscht.

Sehr starke Ausprägung der Effizienz:

Ihre sehr starke Ausprägung in diesem Bereich weist darauf hin, dass Sie sich durch eine effiziente und kontinuierliche Ausrichtung auf Unternehmensziele auszeichnen. Sie sehen immer die konstruktiven Aspekte einer Angelegenheit und finden dadurch auch in schwierigen Situationen Auswege, die die Leistungsfähigkeit fördern und aufrechterhalten. Ihre Wahrnehmung ist sehr positiv, visionär und zukunftsorientiert. Sie zeichnen sich durch ein Verhalten aus, das die Fähigkeit zur gezielten Erfassung und Lösung von Problemen und die Fähigkeit zur raschen Wissensaneignung beinhaltet. Sie bringen Arbeitsleistungen und Ressourcen kontinuierlich in ein ausgewogenes Verhältnis. Sie delegieren oft und gerne, wirken sehr überzeugend und sind begeisterungsfähig. Mit kritischen Rückmeldungen gehen Sie positiv und konstruktiv um.

4. Kooperation

Führungskräfte, mit starken bis sehr starken Ausprägungen in diesem Bereich, legen grossen Wert auf persönliche und menschliche Kontakte, welche respektvoll und rücksichtsvoll gestaltet werden. Diese Führungskräfte verstehen es sehr gut, Mitarbeiter zu integrieren und wichtige Beiträge zur Bewältigung von Konflikten zu leisten. Sie werden oft um Rat und Hilfe gebeten; selber folgen sie gerne Lösungsvorschlägen anderer, wenn diese besser sind als die eigenen. Sehr starke Ausprägungen sind wünschenswert.

Starke Ausprägung der Kooperation:

Ihre starke Ausprägung in diesem Bereich weist darauf hin, dass Ihnen persönliche und menschliche Kontakte wichtig sind. Sie gestalten diese Kontakte respekt- und rücksichtsvoll. Die Bereitschaft und Fähigkeit, andere zu fördern und zu integrieren, ist bei Ihnen ausgeprägt. Es besteht eine Sensibilität für die Bedürfnisse und Belange anderer Menschen. Sie bringen viel Verständnis für andere auf und werden von ihnen immer wieder um Rat und Hilfe gebeten.

5. Vermeidung

Für diesen Bereich wird angenommen, dass eine starke bis sehr starke Ausprägung zu Problemen im Führungsalltag führt, da die aktive Auseinandersetzung mit Menschen und Sachthemen sowie die offensive (Mit-)Gestaltung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen sozial erwünscht und als positives Leistungsmerkmal für Führungskräfte gewertet wird. Sehr starke Ausprägungen sind nicht erwünscht.

Geringe Ausprägung der Vermeidung:

Ihre geringe Ausprägung in diesem Bereich zeigt auf, dass Sie Problemen, Konfrontationen und Auseinandersetzungen mit anderen nicht ausweichen. Im Gegenteil, Sie gehen diese immer positiv und proaktiv an. Widerstände sind für Sie völlig normal und entmutigen Sie nicht; deshalb halten Sie konsequent an Ihren Plänen und Vorgaben fest. An Gruppengesprächen nehmen Sie immer aktiv teil und bringen Ihre Ideen dabei ohne falsche Rücksichtnahme ein.

6. Stabilität:

In Unternehmen, wo Fortschritt und Innovation sowie die Fähigkeit zu Optimierung bestehender Abläufe bezüglich hoher Leistungsfähigkeit wichtig sind, wird eine Orientierung bzw. ein Festhalten am Althergebrachten ('Stabilität') als unerwünscht betrachtet. Sehr starke Ausprägungen gelten (meistens) als nicht erwünscht.

Mittlere Ausprägung der Stabilität:

Ihre mittlere Ausprägung in diesem Bereich zeigt auf, dass für Sie eine kontinuierliche Weiterentwicklung Vorrang vor dem Festhalten an Hergebrachtem hat. Sie haben eine pragmatische Einstellung gegenüber betrieblichen Traditionen, traditionellen Umgangsformen und Werten wie Innovation und Fortschritt. Wenn es Sinn macht, initialisieren Sie nötige Veränderungen; dabei gehen Sie auch unbequeme Wege, um Innovation und Fortschritt zu fördern.

7. Präzision

Starke bis sehr starke Ausprägungen in diesem Bereich können potenziell als problematisch angesehen werden. Hier wird einerseits die Fähigkeit zur Gründlichkeit, Genauigkeit und Sachbezogenheit angesprochen. Andererseits die überzogene Variante der Pedanterie, bis hin zur Ungeduld und Strenge bezüglich des eigenen Leistungsverhaltens. Im Quervergleich zur Ausprägung der Achsen 'Effizienz' und 'Kooperation' sind ambivalente Interpretationen durchaus normal. Sehr starke Ausprägungen sind (meistens) nicht erwünscht.

Mittlere Ausprägung der Präzision:

Ihre mittlere Ausprägung in diesem Bereich zeigt auf, dass gründliches und gewissenhaftes Arbeiten für Sie wichtig ist; allerdings hat die Wirtschaftlichkeit Vorrang vor übertriebener Präzision. Sie halten gerne an erprobten und erfolgreichen Arbeitsmethoden fest; Sie nehmen dabei bewusst ein verantwortbares Mass an Fehlerrisiken und Irrtümern in Kauf. Trotz Ehrgeiz bewerten Sie die erzielte Arbeitsleistung sachlich und ohne übertriebene Strenge.

8. Konkurrenz

Dieser Bereich deckt das Wettbewerbsverhalten ab. Es umfasst einerseits Aspekte, die als Freude am Wettbewerb beschrieben werden können sowie die Fähigkeit zu Profilierung und Durchsetzung, was für eine Führungsposition in einem Wirtschaftsunternehmen als nützlich angesehen wird. Auf der anderen Seite wird ein hartes und aggressives Verhalten beschrieben, das im Streben nach persönlichem Gewinn bis zur Vernachlässigung übergeordneter (Unternehmens-)Ziele gehen kann. Ein solches Verhalten, verdeutlicht durch eine starke bis sehr starke Ausprägung, wird als sozial nicht erwünscht gewertet. Allerdings ist eine geringe Ausprägung der Sache auch nicht dienlich. Ein gesundes Konkurrenzdenken und -verhalten liegt im Bereich der mittleren Ausprägung.

Mittlere Ausprägung der Konkurrenz:

Ihre mittlere Ausprägung in diesem Bereich lässt den Schluss zu, dass Sie sich auf die Erreichung Ihrer Ziele konzentrieren und interne Macht- und Konkurrenzkämpfe für Sie nicht so wichtig sind; Sie lassen lieber die Resultate für sich sprechen. Allerdings verfolgen Sie genau, was gespielt wird. Ist die Zielerreichung von Konkurrenten beeinträchtigt, wissen Sie Ihre Interessen zu verteidigen. Ueber Siege freuen Sie sich, Niederlagen nehmen Sie gelassen nach dem Motto: 'Man kann nicht immer und überall gewinnen'.

Copyright

Copyright © BENEFIT COACHING SYSTEMS GmbH, Haldenstrasse 5, Postfach 2254, CH-6342 Baar (Schweiz). Diese Auswertung unterliegt den gesetzlichen Vorschriften des Autorenrechts; die kommerzielle Reproduktion ist untersagt. Ausgenommen ist das Anfertigen persönlicher Kopien im Auftrag der hier namentlich aufgeführten Person im Rahmen ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Der Lizenzgeber und seine Partner lehnen jede Verantwortung für Konsequenzen aus unsachgemäßem oder zweckentfremdetem Gebrauch ab.

BENEFIT Management Profiler

Gruppenprofile

von

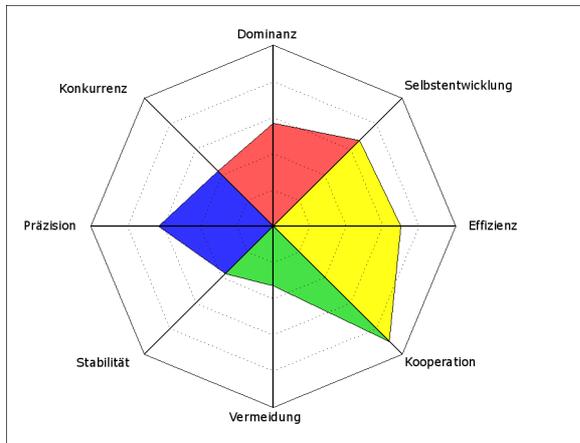
Gruppe Muster Gruppe

Erstellt im Auftrag von



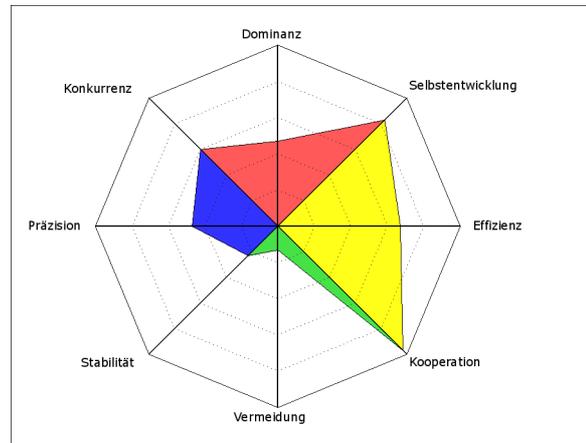
BENEFIT COACHING TEAM AG

Mara Mehr

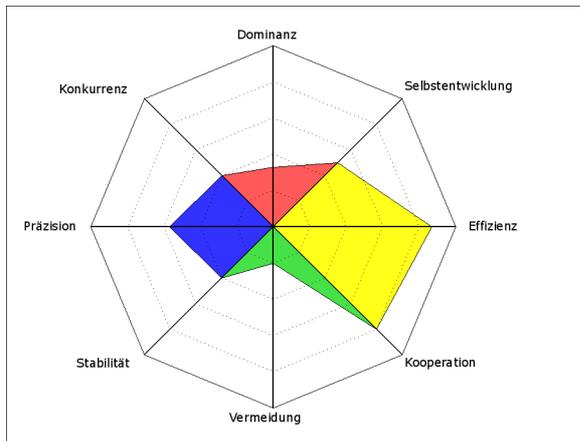


57 %	Dominanz	47 %
67 %	Selbstentwicklung	83 %
70 %	Effizienz	67 %
90 %	Kooperation	97 %
33 %	Vermeidung	13 %
37 %	Stabilität	23 %
63 %	Präzision	47 %
43 %	Konkurrenz	60 %

Rolf Huber

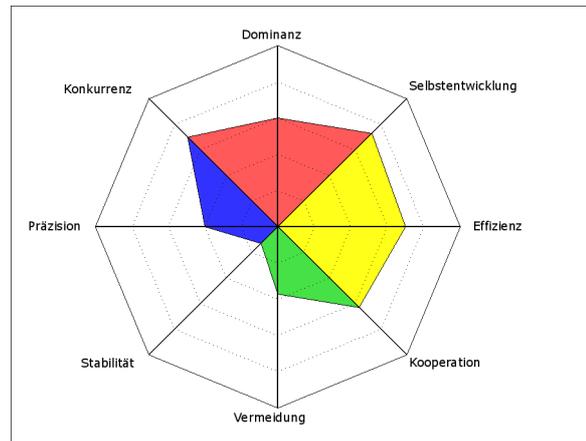


Urs Demo



33 %	Dominanz	60 %
50 %	Selbstentwicklung	73 %
87 %	Effizienz	70 %
80 %	Kooperation	63 %
20 %	Vermeidung	37 %
40 %	Stabilität	13 %
57 %	Präzision	40 %
40 %	Konkurrenz	70 %

Bruno Wacker



Copyright

Copyright © BENEFIT COACHING SYSTEMS GmbH, Haldenstrasse 5, Postfach 2254, CH-6342 Baar (Schweiz). Diese Auswertung unterliegt den gesetzlichen Vorschriften des Autorenrechts; die kommerzielle Reproduktion ist untersagt. Ausgenommen ist das Anfertigen persönlicher Kopien im Auftrag der hier namentlich aufgeführten Person im Rahmen ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Der Lizenzgeber und seine Partner lehnen jede Verantwortung für Konsequenzen aus unsachgemäßem oder zweckentfremdetem Gebrauch ab.

BENEFIT Management Profiler

360°-Profil

von

Urs Demo

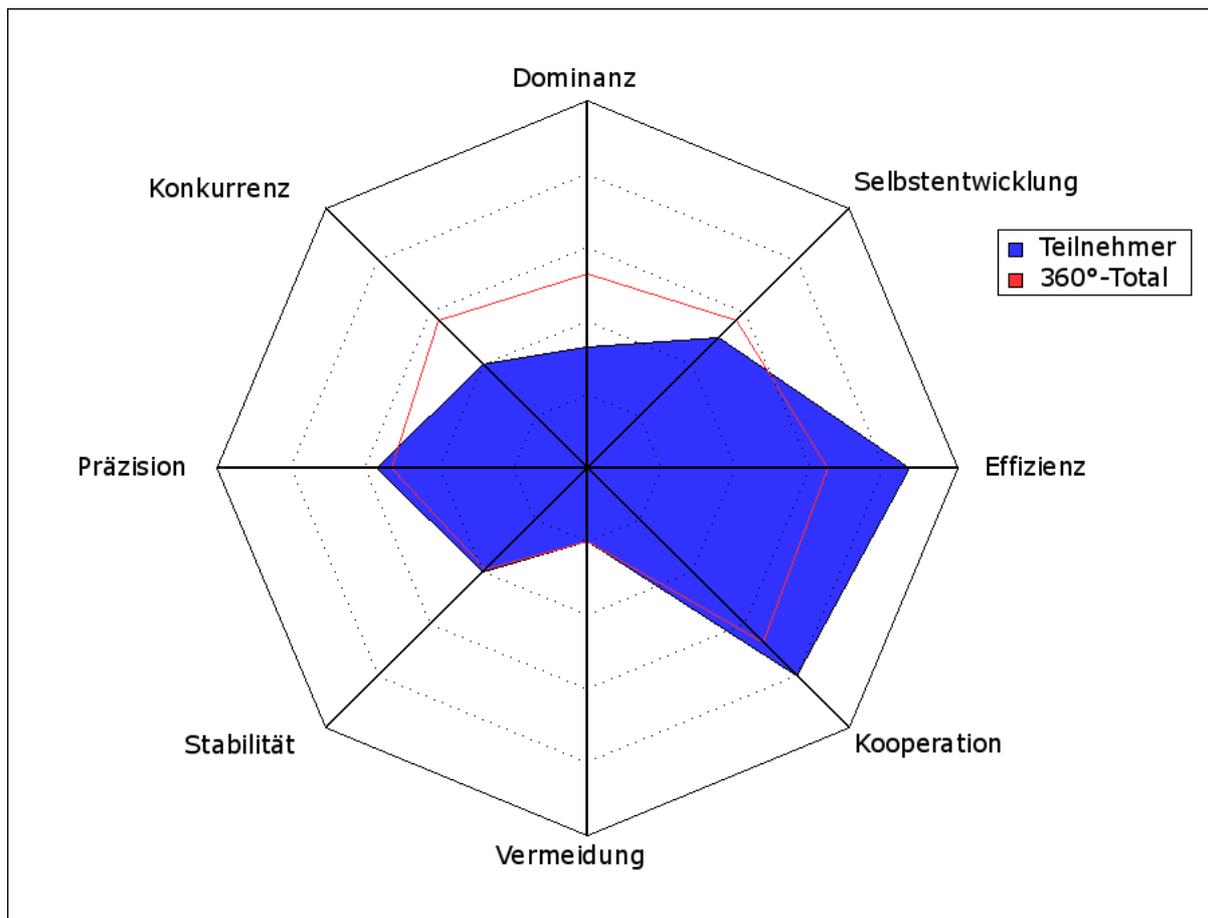
Erstellt im Auftrag von



BENEFIT COACHING TEAM AG

Bei der Interpretation der 360-Grad-Ergebnisse ist zu beachten, dass diese nicht auf empirischen Verhaltensbeobachtungen basieren, sondern die Ergebnisse der subjektiven Wahrnehmungen von Personen aus dem Arbeitsumfeld von Urs Demo wiedergeben. Die Ergebnisse können weder als objektive Urteile gewertet werden noch spiegeln Sie zwingend das tatsächliche Verhalten von Urs Demo. Die Ergebnisse sind insofern wichtig und interessant, weil sie einen Teilaspekt der Wahrnehmungswelt miteinander agierender Personen darstellen. Von Wichtigkeit ist die Betrachtung der unterschiedlichen Fragenbereiche, da diese einen präzisen Hinweis auf einzelne, von den beteiligten Personen wahrgenommene Verhaltensmerkmale geben.

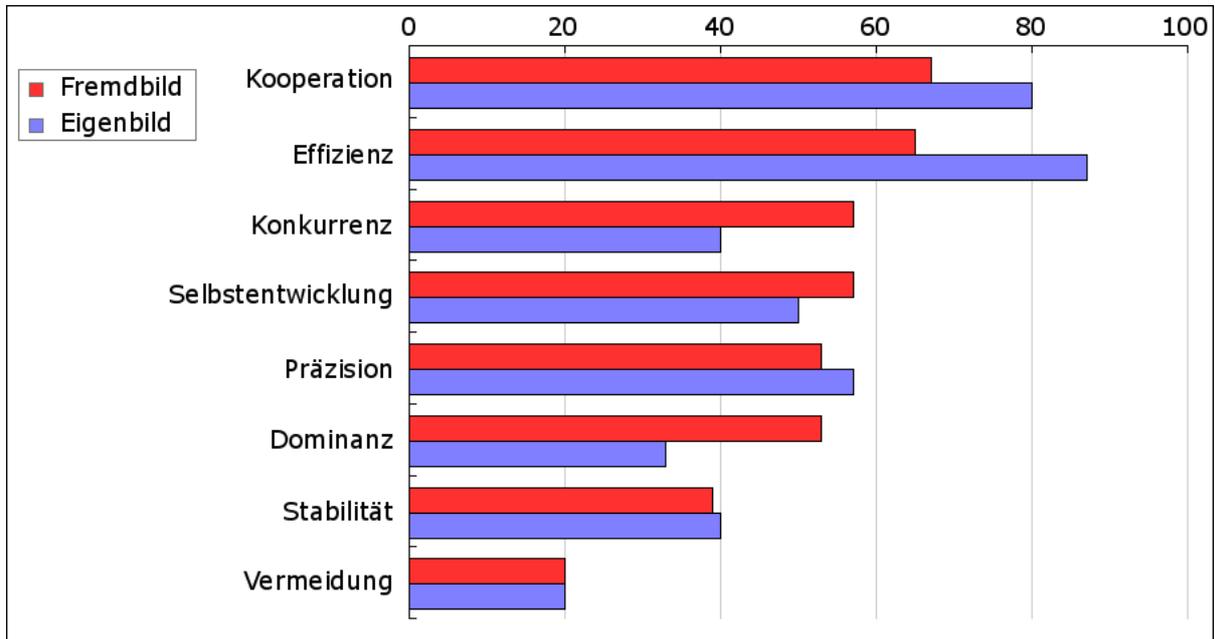
360°-Total und Urs Demo



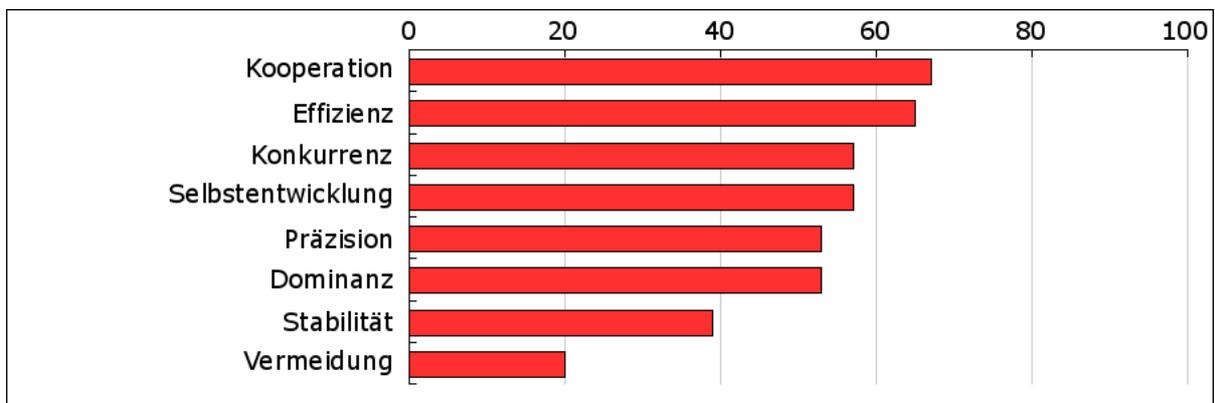
Ausprägung

	Fremdbild	Eigenbild	Abweichung
Dominanz	53 %	33 %	-20
Selbstentwicklung	57 %	50 %	-7
Effizienz	65 %	87 %	22
Kooperation	67 %	80 %	13
Vermeidung	20 %	20 %	0
Stabilität	39 %	40 %	1
Präzision	53 %	57 %	4
Konkurrenz	57 %	40 %	-17

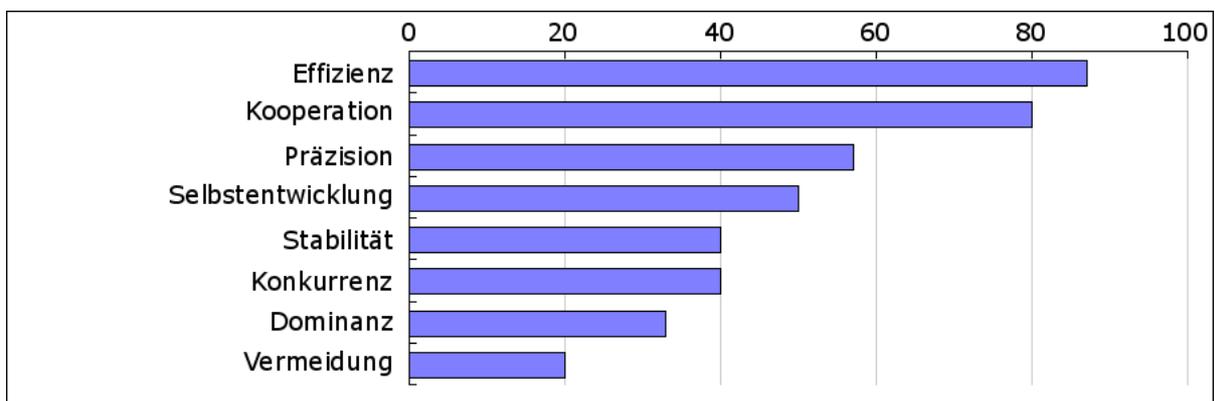
Fremdbild - Eigenbild



Fremdbild



Eigenbild



Resultat im Detail

Dominanz	Fremdbild	Eigenbild
Setzt gerne die eigene Meinung durch.	19	20
Achtet genau darauf, dass alle Informationen bei sich zusammenlaufen.	16	10
Mag es, wenn andere machen, was er/sie will.	19	20
Tut sich schwer, Macht zu teilen.	13	0
Erwartet von Mitarbeitern, dass sie sich fraglos den Vorgaben unterordnen.	7	0
Geniesst es, von anderen bewundert zu werden.	12	10
Vermeidet es, Schwächen zu zeigen, um die Oberhand zu behalten.	16	0
Hält gerne alles unter eigener Kontrolle.	13	0
Handelt entsprechend der persönlichen Überzeugungen.	24	20
Besitzt den Mut zur Unbequemlichkeit.	19	20
Total absolut	159	100
Total in Prozent	53 %	33 %

Selbstentwicklung	Fremdbild	Eigenbild
Schafft sich eigene Wertsysteme, um sich daran zu orientieren.	11	20
Erachtet Visionen als handlungsleitend.	16	20
Arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung der eigenen Lebensqualität.	19	20
Findet Fortbildung auch in der Freizeit wichtig.	20	10
Empfindet Konkurrenz als leistungssteigernd.	23	30
Findet persönliche Weiterentwicklung wichtiger als die Firma.	9	0
Nimmt sich selbst in besonders turbulenten Phasen Zeit für die Selbstorganisation.	17	20
Arbeitet konsequent daran, den eigenen Wert nachhaltig zu steigern.	22	10
Meint, dass die eigene Familie und Hobbies zeitlich nicht zu kurz kommen.	18	20
Besucht jedes Jahr mehrere, gezielt ausgewählte Fortbildungen.	16	0
Total absolut	171	150
Total in Prozent	57 %	50 %

Effizienz	Fremdbild	Eigenbild
Hält die Dinge in Schwung.	26	30
Versteht es, Mitarbeiter für Topleistungen zu motivieren.	22	30
Bringt Arbeitsleitungen und Ressourcen kontinuierlich in ein ausgewogenes Verhältnis.	21	20
Findet gewöhnlich auch in schwierigen Situationen einen guten Ausweg.	23	30
Sorgt für eine stetige Verbesserung der eigenen Arbeitsplatzbedingungen.	17	30
Findet Effizienz wichtiger als Perfektion.	21	30

Erkennt Probleme leicht und kann Abhilfe schaffen.	21	30
Handelt oft spontan, ohne alles detailliert zu planen.	14	30
Ist in der Lage, sich rasch und gezielt Wissen anzueignen.	22	30
Findet, dass kritische Rückmeldungen mehr aufhalten, als dass sie einem vorwärts bringen.	9	0
Total absolut	196	260
Total in Prozent	65 %	87 %

Kooperation	Fremdbild	Eigenbild
Bringt viel Verständnis für andere auf.	17	20
Kann sich gut auf die Bedürfnisse anderer Menschen einstellen.	18	30
Wird von anderen gerne um Hilfe gebeten.	21	20
Kann oft zur Bewältigung von Konflikten beitragen.	16	20
Findet persönliche, menschliche Kontakte sehr wichtig.	26	20
Fördert das berufliche Weiterkommen der eigenen Mitarbeiter.	22	30
Fördert die Integration der Mitarbeiter.	22	30
Verhält sich rücksichtsvoll.	18	20
Nimmt sich gerne Zeit für die Belange anderer Menschen.	21	20
Unterstützt andere gerne.	20	30
Total absolut	201	240
Total in Prozent	67 %	80 %

Vermeidung	Fremdbild	Eigenbild
Geht Konfrontationen wenn möglich aus dem Weg.	6	0
Zieht sich in Gruppengesprächen oft zurück.	2	0
Vermeidet Konflikte wenn möglich.	10	10
Zweifelt die eigenen Fähigkeiten oft an.	3	10
Versucht in Diskussionen Verletzungen zu vermeiden.	19	20
Vermeidet offene Auseinandersetzungen.	6	0
Hält eigene Ideen oft zurück.	7	0
Geht Problemen so gut es geht aus dem Weg.	4	0
Lässt sich leicht von eigenen Vorhaben abbringen, wenn Widerstände auftauchen.	2	10
Findet oft keine Worte, wenn eine spontane Stellungnahme gefragt ist.	1	10
Total absolut	60	60
Total in Prozent	20 %	20 %

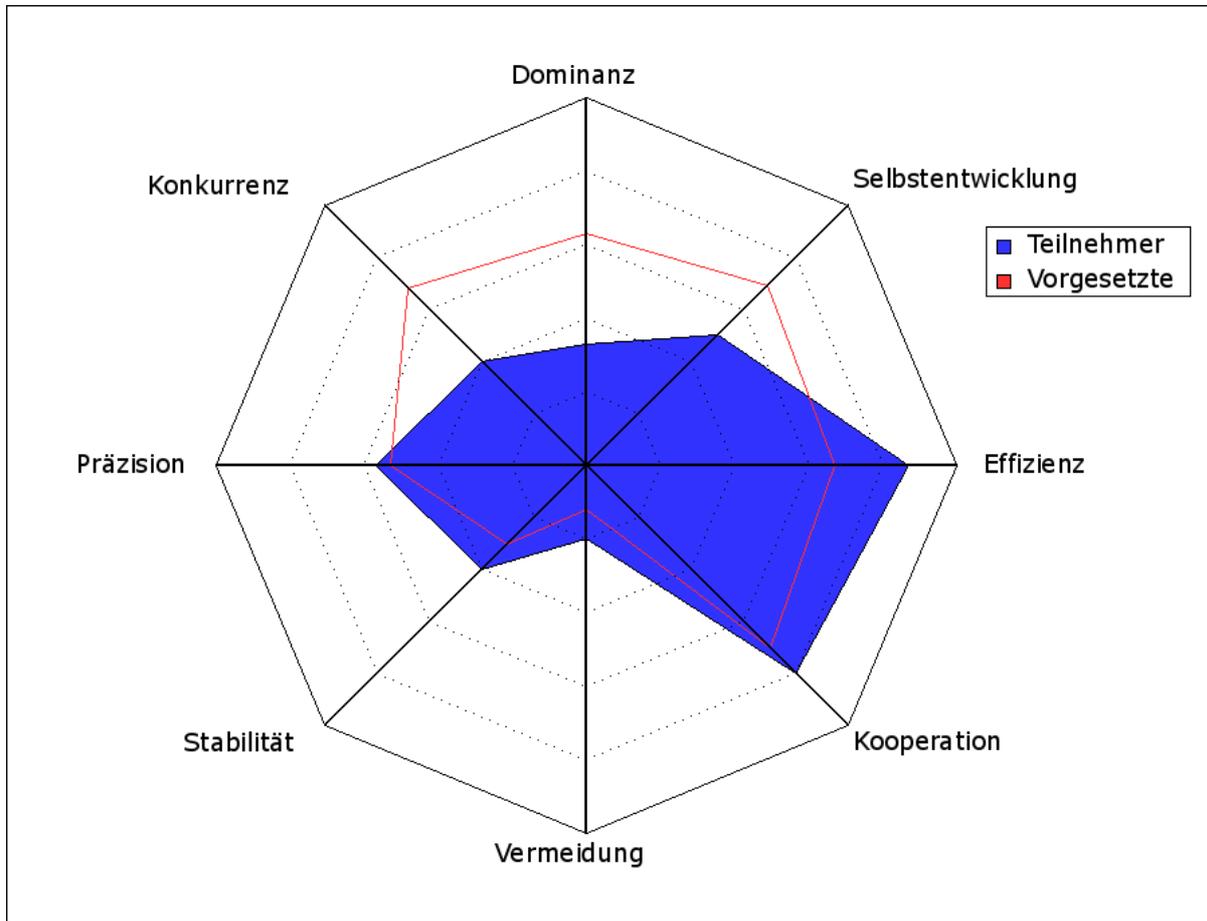
Stabilität	Fremdbild	Eigenbild
Legt Wert auf traditionsbewusste Umgangsformen.	16	10
Neigt dazu, sich mit dem Status quo abzufinden.	4	10
Hält sich grundsätzlich an Vorschriften.	21	20
Orientiert sich überwiegend an gültigen Konventionen.	19	20
Legt Wert auf betriebliche Traditionen.	16	10
Mag lieber feststehende als flexible Arbeitsbedingungen.	6	20

Arrangiert sich lieber mit Bestehendem, als Neues hervorzubringen.	6	0
Findet ständigen Druck zur Verbesserung der Arbeitsprozesse als belastend.	7	10
Gibt praxisbewährtem Vorgehen den Vorzug vor innovativen Lösungsansätzen.	14	10
Findet das Risiko, mit neuen Methoden zu scheitern, im Allgemeinen zu gross.	6	10
Total absolut	116	120
Total in Prozent	39 %	40 %

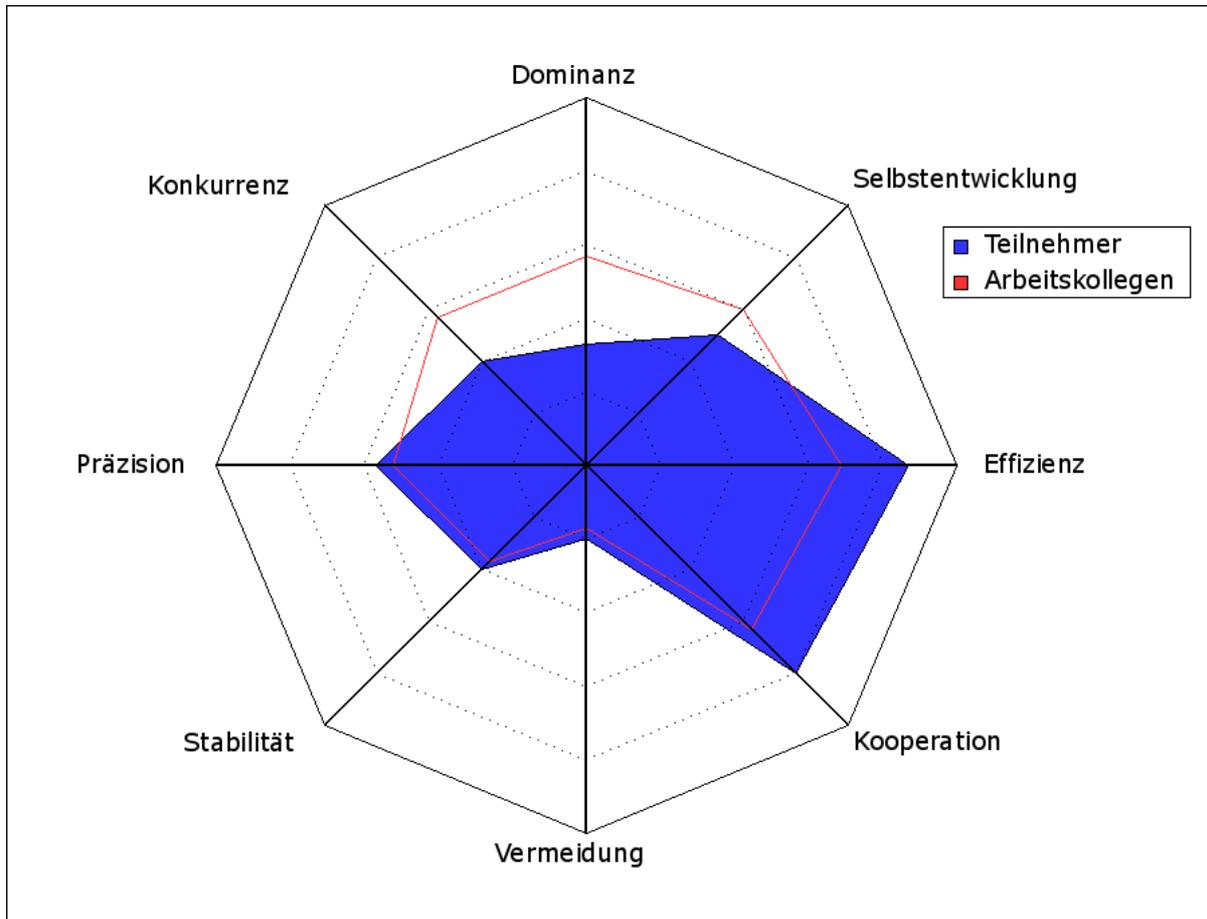
Präzision	Fremdbild	Eigenbild
Tut alles, um Fehler und Irrtümer auszuschliessen.	16	20
Arbeitet sehr gründlich und gewissenhaft.	24	20
Findet Gründlichkeit und Genauigkeit sehr wichtig.	19	20
Achtet darauf, bei der Arbeit äusserst korrekt vorzugehen.	22	20
Findet Expertenwissen wichtiger als Generalistenwissen.	10	10
Ärgert sich, wenn die eigene Arbeit nicht bestmöglich erledigt wird.	19	20
Ist sehr kritisch bei der Bewertung eigener Arbeitsleistungen.	19	20
Findet es wichtig, für alles einen Platz zu haben und alles an seinem Platz zu finden.	10	20
Macht am liebsten alles selbst.	12	10
Hat Mühe, Aufgaben zu delegieren.	6	10
Total absolut	159	170
Total in Prozent	53 %	57 %

Konkurrenz	Fremdbild	Eigenbild
Trennt ganz klar zwischen Freunden und Feinden.	14	0
Fühlt sich nach Niederlagen manchmal wertlos.	5	10
Denkt zumeist in Kategorien von Gewinnern und Verlierern.	12	0
Sucht Anerkennung durch Bestleistung.	22	10
Profiliert sich ganz gezielt, sobald sich eine Gelegenheit ergibt.	12	0
Lässt nicht locker, wenn es darum geht, sich gegen Konkurrenten durchzusetzen.	26	20
Findet es reizvoll, sich mit anderen zu messen.	23	20
Tut alles um zu gewinnen und kämpft mit vollem Einsatz.	28	30
Findet gute Selbstpräsentation sehr wichtig.	19	20
Vergisst im Wettbewerb mit anderen gelegentlich übergeordnete Arbeitsziele.	9	10
Total absolut	170	120
Total in Prozent	57 %	40 %

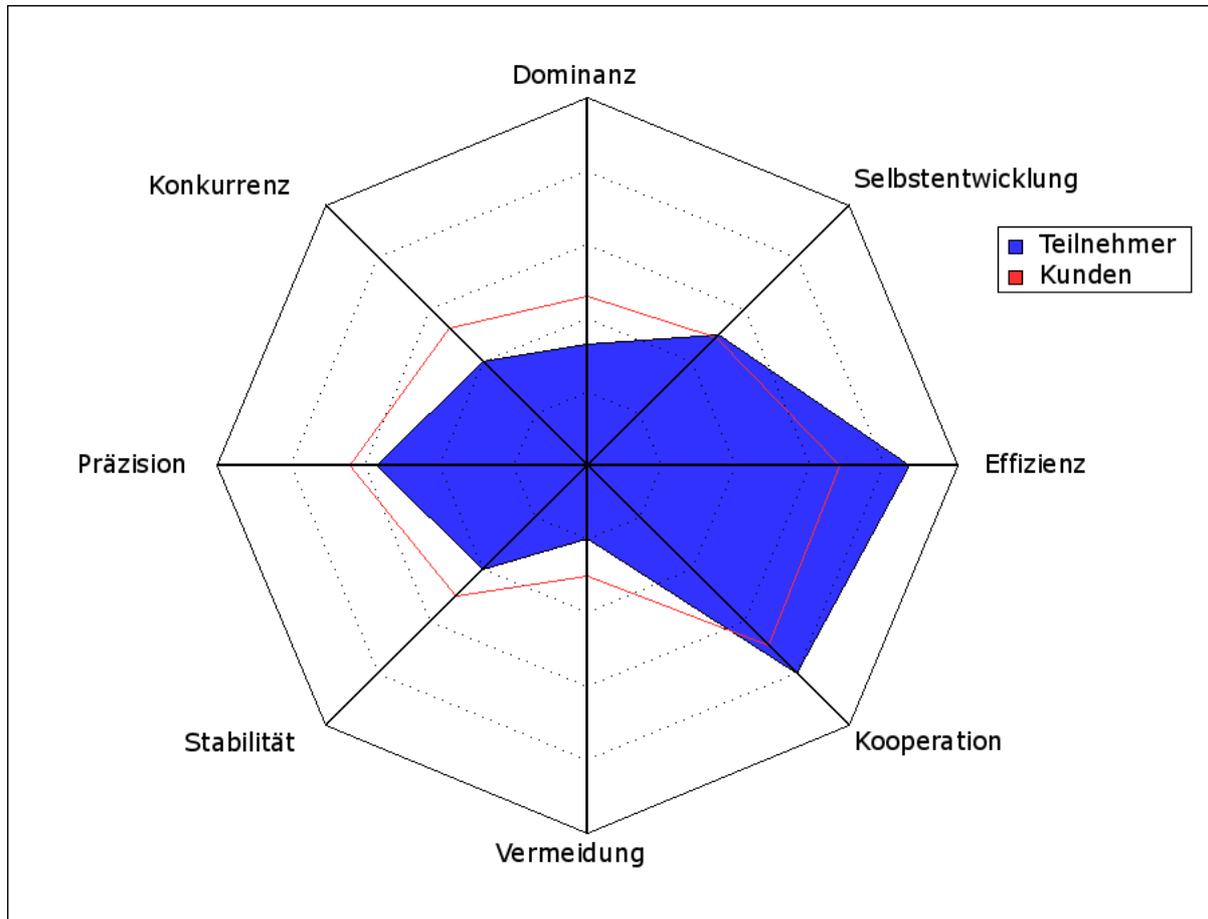
Gruppe Vorgesetzte (3) und Urs Demo



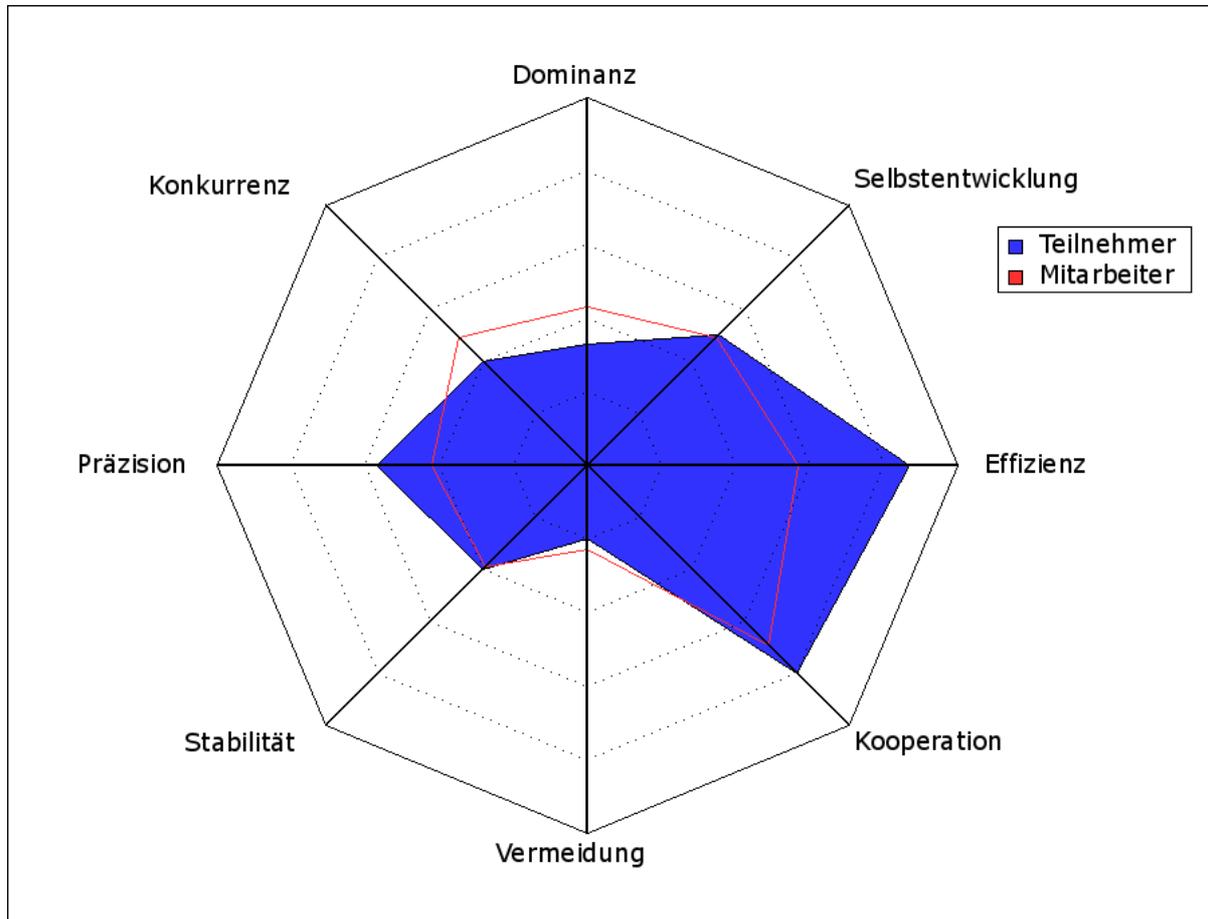
Gruppe Arbeitskollegen (5) und Urs Demo



Gruppe Kunden (3) und Urs Demo



Gruppe Mitarbeiter (3) und Urs Demo



Copyright

Copyright © BENEFIT COACHING SYSTEMS GmbH, Haldenstrasse 5, Postfach 2254, CH-6342 Baar (Schweiz). Diese Auswertung unterliegt den gesetzlichen Vorschriften des Autorenrechts; die kommerzielle Reproduktion ist untersagt. Ausgenommen ist das Anfertigen persönlicher Kopien im Auftrag der hier namentlich aufgeführten Person im Rahmen ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Der Lizenzgeber und seine Partner lehnen jede Verantwortung für Konsequenzen aus unsachgemäßem oder zweckentfremdetem Gebrauch ab.